

## Praktische Beispiele Kommunaler Konfliktbearbeitung kennen lernen

Die Gesellschaft ist im Wandel – geprägt durch Globalisierung, Flucht, Migration und damit einhergehende unterschiedliche Interessen und Verunsicherungen. Dies zeigt sich auch auf kommunaler Ebene. Ansätze der zivilen Konfliktbearbeitung tragen dazu bei, diesen Wandel ernst zu nehmen und konstruktiv zu gestalten. Entstehende Konflikte bieten Chancen für zukunftsorientierte, inklusive Kommunen.

Drei Projekte in Sachsen-Anhalt und Rheinland-Pfalz haben in den letzten Jahren im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ auf unterschiedliche Weise Konflikte und Spannungen im städtischen und ländlichen Raum bearbeitet. Die Zugänge und Methoden reichen von Kommunaler Konfliktberatung über konflikt sensibles Empowerment, Mediation und Konfliktmoderation bis hin zur Gestaltung von Begegnung und Auseinandersetzung in der Nachbarschaft.

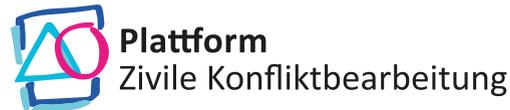
Mit 3 Fachtagen an 4 Orten möchten wir zeigen: Es ist möglich und sinnvoll, Konflikte sichtbar zu machen und an diesen zu arbeiten, um konkrete, positive Veränderungen herbei zu führen. Denn Demokratie zu leben heißt auch, streiten zu können.

Die Erfahrungen aus den Projekten werden im Dezember 2019 gemeinsam publiziert.

Bei Interesse an unserer Publikation wenden Sie sich gerne an Bernd Rieche (rieche@friedensdienst.de)

## Herzlich willkommen in Neuwied, Halle, Magdeburg und Oschersleben!

Diese Workshopreihe findet statt im Rahmen der AG Zivile Konfliktbearbeitung im Inland der Plattform Zivile Konfliktbearbeitung.



[www.konfliktbearbeitung.net](http://www.konfliktbearbeitung.net)

Veranstalter\*innen:



Mit Hilfe der Förderung von:

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



V.i.s.d.P.: Friedenskreis Halle e.V., Agnes Sander, Große Klausstr. 11,  
06108 Halle (Saale), [info@friedenskreis-halle.de](mailto:info@friedenskreis-halle.de)

# Vielfalt GESTALTEN ... Konflikte BEARBEITEN

Erfahrungen aus Stadt und Land im  
Kontext von Migration und Integration

**20. und 21. September 2019 in Neuwied:**  
*Starke Nachbar\*innen fördern ein friedliches  
Zusammenleben*

**29. Oktober 2019 in Halle (Saale):**  
*Streit als Chance für Nachbarschaften –  
Fachtag „Konfliktbearbeitung im Quartier“*

**14. – 15. November 2019 in Magdeburg  
und Oschersleben:**  
*„Mitmachen, mitdenken, mitstreiten –  
Kommunales Leben braucht Beteiligung“*

## **Starke Nachbar\*innen fördern ein friedliches Zusammenleben**

### **EIRENE – Internationaler Friedensdienst e.V.**

Seit 2017 fördert unser Modellprojekt „Starke Nachbar\*innen“ das konfliktfähige Zusammenleben in den Landkreisen Neuwied und Altenkirchen. Geflüchtete, in der Flüchtlingshilfe Aktive und ansässige Bevölkerung gehen gemeinsam ins Camp Neuwied, in Jugendzentren und zu Tafeln und bieten offene Räume für kulturelle und persönliche Begegnung sowie rassismuskritische Sensibilisierung an.

Am **20. 09.2019** findet unser **Fachaustausch** statt. Von **14.00 – 18:00 Uhr** stellen wir die Ergebnisse der externen Evaluierung zur Diskussion. **Um 19:30 Uhr** laden wir herzlich zum interaktiven **Theaterstück „Augenhöhe?“** ein. Gemeinsam mit Geflüchteten, Migrant\*innen und Deutschen wird *inszene* neue Ideen zur Konfliktbearbeitung auf der Bühne ausprobieren. Freuen Sie sich auf einen lebhaften und humorvollen Abend!

Am **21.09.2019** feiern wir ab **11:00 Uhr** den internationalen Friedenstag und überreichen Zertifikate an unsere fortgebildeten Konfliktvermittler\*innen.

**EIRENE** engagiert sich seit 1957 für die gewaltfreie Konfliktbearbeitung an vielen Orten dieser Welt.

**Wann:** 20.9.19 ab 14:00 Uhr, 21.9.19 ab 11:00 Uhr  
**Wo:** Gemeindehaus an der Marktkirche,  
Pfarrer-Werner-Mörchen-Str. 1, Neuwied  
**Anmeldung bei:** Sina Theiler-Camacho / Bilal Almasri  
theiler@eirene.org / almasri@eirene.org  
**www.eirene.org**  
Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

## **Streit als Chance für Nachbarschaften Fachtag „Konflikt- bearbeitung im Quartier“**

### **Friedenskreis Halle e.V.**

**Konfliktbearbeitung im Quartier** ist so vielfältig wie die Stadtteile, in denen die Ansätze erprobt werden. Wir werden bei dem **Fachtag** fünf Ansätze vorstellen und mit den Menschen ins Gespräch kommen, die in Quartieren und Kommunen damit arbeiten.

Der Fachtag bildet außerdem den Projektabschluss vom Modellprojekt „**Gewaltfrei streiten! Konfliktkompetenz individuell, gesellschaftlich und kulturell stärken**“. Vor dem Hintergrund unserer Erfahrungen in Halle-Neustadt werden wir darüber diskutieren, was Ansätze der konstruktiven Konfliktbearbeitung für die Arbeit auf Quartiersebene zu bieten haben.

Es erwarten Sie Impulse und Workshops aus München, Salzwedel, Görlitz, Halle und Hamburg.

Seit über 25 Jahren engagieren sich im **Friedenskreis Halle e.V.** Menschen für Frieden und Gewaltfreiheit. Handlungsleitend ist ein Verständnis von Frieden als Weg hin zu einem partnerschaftlichen, gerechten und gewaltfreien Zusammenleben in Vielfalt.

**Wann:** 29.10.19, 10:00 – 17:00 Uhr  
**Wo:** Neustädter Passage 13, Halle (Saale)  
**Anmeldung bei:** Marilyn Lürtzing  
marilyn.luertzing@friedenskreis-halle.de  
0345/472 299 02  
**www.friedenskreis-halle.de**

## **„Mitmachen, mitdenken, mitstreiten – Kommunales Leben braucht Beteiligung“**

### **Verein zur Förderung der Bildung – VFB Salzwedel e.V.**

Städte und Gemeinden stehen vor vielen Herausforderungen: Politische Vorgaben, Erwartungen verschiedener Akteure und Bedürfnisse Zugezogener stehen nicht immer im Einklang miteinander. Spannungen und Widersprüche müssen ausgeglichen, Handlungsoptionen entwickelt werden. Wir fragen, wie **Städte und Gemeinden Konflikte bearbeiten** und sie nutzen können, um ein aktives und konstruktives Gemeindeleben zu stärken.

Der **VFB Salzwedel e.V.** führt seit 1993 Förderprogramme der beruflichen Bildung und Maßnahmen zur Demokratieförderung durch. 2016 wurde Kommunale Konfliktberatung beim Verein etabliert und 2019 in das Kompetenzzentrum Kommunale Konfliktberatung überführt. Derzeit bieten wir Beratung zu Konflikten, Beteiligung und Integrationsfragen in Kommunen in Sachsen-Anhalt, Sachsen und Brandenburg an.

**Wann:** 14.11.19 ab 12:00 Uhr – 15.11.19 bis 13:00 Uhr  
**Wo:** Magdeburg und Oschersleben  
**Anmeldung bei:** Maria Schriefer  
schriefer.konfliktberatung@vfb-saw.de  
0390/130 149 19  
**www.vfb-saw.de**  
Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt.